

Vorschriften zur Fahrzeugbeleuchtung und Lichtsignalisierung

DE

Seit 2005 gelten in der EU neue Straßenverkehrsvorschriften für die gesamte Fahrzeugbeleuchtung. Unter anderem müssen alle Leuchten gleicher Art bei paarweiser Montage gleich stark, gleich hoch und symmetrisch zur Mitte angebracht werden. Wurde ein Fahrzeug jedoch vor 2005 gebaut, gilt die Ausnahme, dass die Leuchten bereits vor Inkrafttreten der Verordnung eingebaut wurden.

Wenn eine Leuchte nach der entsprechenden ECE-Regelung für eine bestimmte Verwendung an einem Fahrzeug zugelassen ist, bedeutet das nicht, dass sie für jeden Zweck an jeder Stelle verwendet werden darf. Sie darf nur als die Leuchte verwendet werden, für die sie zugelassen ist.

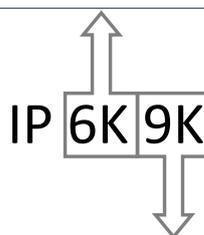
ECE R1	Kfz-Scheinwerfer
ECE R3	Reflektoren
ECE R4	Hintere Kennzeichenbeleuchtung
ECE R6	Fahrtrichtungsanzeiger
ECE R7	Begrenzungs-, Schluss-, Bremsleuchten
ECE R10	Funkentstörung (EMC)
ECE R19	Nebelscheinwerfer
ECE R23	Rückfahrscheinwerfer
ECE R38	Nebelschlussleuchten
ECE R48	Anbau der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen
ECE R65	Spezialwarnleuchten
ECE R77	Parkleuchten
ECE R87	Tagfahrlicht
ECE R91	Seitenmarkierungsleuchten
ECE R98	Scheinwerfer mit Gasentladungslichtquellen
ECE R112	Halogen und LED Frontscheinwerfer
ECE R119	Abbiegescheinwerfer
ECE R123	Adaptive Frontbeleuchtungssysteme (AFS)
ECE R128	Leuchtdioden-Lichtquellen in Scheinwerfern
ECE R148	Diese Regelung fasst die Vorschriften der einzelnen UN-Regelungen Nr. 4, 6, 7, 23, 38, 77, 87 und 91 in einer einzigen Regelung zusammen und ist das Ergebnis des Beschlusses des Weltforums für die Harmonisierung der Regelungen für Kraftfahrzeuge (WP.29) zur Vereinfachung der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen auf der Grundlage des ursprünglichen Vorschlags der Europäischen Union und Japans.
ECE R150	Diese Regelung fasst die Bestimmungen der einzelnen UN-Regelungen Nr. 3, 27, 69, 70 und 104 zu einer einzigen UN-Regelung über einheitliche Bedingungen für die Zulassung von reflektierenden Einrichtungen und Markierungen für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger zusammen.
SAE J595	Anforderungen an Warnleuchten in autorisierten Not-, Wartungs- und Servicefahrzeugen
CISPR 25	Funkstöreigenschaften zum Schutz von Empfängern, die an Bord von Fahrzeugen, Booten und an Geräten verwendet werden - Grenzwerte und Messverfahren. Sie ist in Klassen von 1 bis 5 eingeteilt. Die Klasse 5 erfüllt die höchsten Anforderungen.

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com

IP-Schutzart

Die IP-Schutzart (z. B. IP6K9K), gibt einen international gültigen Wert nach ISO 20653 und DIN EN 60529 an, welchen Schutz ein Gehäuse bezüglich Berührung bzw. Eindringen von Fremdkörpern (Staub, Partikel) und Feuchtigkeit bzw. Wasser bietet.

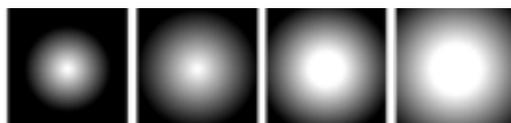
1. Kennziffer		Bedeutung	
ISO 20653	DIN EN 60529	Schutz gegen Fremdkörper	Schutz gegen Berührung
0		Kein Schutz	Kein Schutz
1		Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ≥ 50 mm	Geschützt gegen den Zugang mit dem Handrücken
2		Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ≥ 12.5 mm	Geschützt gegen den Zugang mit einem Finger
3		Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ≥ 2.5 mm	Geschützt gegen den Zugang mit einem Werkzeug
4		Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ≥ 1.0 mm	Geschützt gegen den Zugang mit einem Draht
5K	5	Geschützt gegen Staub in schädigender Menge	Vollständiger Schutz gegen Berührung
6K	6	Staubdicht	Vollständiger Schutz gegen Berührung



2. Kennziffer		Bedeutung
ISO 20653	DIN EN 60529	Schutz gegen Wasser
0		Kein Schutz
1		Schutz gegen Tropfwasser
2		Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist
3		Schutz gegen fallendes Sprühwasser bis 60° gegen die Senkrechte
4K	4	Schutz gegen allseitiges Spritzwasser
5		Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel
6K	6	Schutz gegen starkes Strahlwasser
7		Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen
8		Schutz gegen dauerndes Untertauchen. Soweit keine andere Angabe erfolgt, besteht ein Schutz bis 1 Meter Wassertiefe
9K	9	Schutz gegen Wasser bei Hochdruck-/Dampfstrahlreinigung

Lumen

Lumen (lm) ist die standardisierte Einheit für den sogenannten Lichtstrom und lässt Rückschlüsse auf die Helligkeit einer Lampe zu. Der Lichtstrom gibt an, wie viel Licht eine Lichtquelle nach allen Seiten abstrahlt. Je höher der Lumen-Wert ist, desto mehr Licht gibt eine Lampe pro Zeiteinheit ab.



4 lm 49 lm 120 lm 255 lm

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com